



Dinos in Gießen

Seit Donnerstag bevölkern 60 Dinosaurier das Gießener Stadtgebiet. Bis zum 18. Juli haben Besucher Gelegenheit, sich über die Urzeitechsen zu informieren. Begleitet wird die Dino-Ausstellung von Vorlesungen, Spielen und Führungen und weiteren Aktionen.

tt/Bild: Möller
Stadt Gießen



Hier hängt er noch am Haken...

Kommt ein Dino geflogen ...

Spektakuläre Aktion zum Auftakt der Ausstellung

GIESSEN (km). Fliegende Dinosaurier in Gießen? Kein verspäteter Aprilscherz. Auch wenn sich manch einer gestern die Augen gerieben hat, als gegen 9.40 Uhr zum Aufbau der großen Dinosaurierausstellung ein Hubschrauber einen 4,30 Meter langes und drei Meter hohes Plateosaurus-Model auf dem Elefantenklo landete.

Nicht so unvorbereitet traf das Ereignis die katholische Kindertagesstätte St. Vinzenz. Diese hatte sich mit allen Kindern zur Beobachtung des Spektakels an der großräumig abgesperrten Kreuzung versammelt. Die Erzieherinnen hatten extra an einer Dino-Fortbildung der Universität teilgenommen, erzählt Erzieherin Henrike Gote-Ludwig. „Da muss man sich doch mal erkundigen, was die Kinder schon alles wissen.“ Bei der Frage nach seinem Lieblingsdinosaurier muss der dreijährige Joni nicht lange überlegen. „Der Tyrannosaurus Rex! Er ist so groß, dass er einen Wald essen kann“, berichtet er begeistert. Währenddessen kommt der Verkehr komplett zum Erliegen, viele Schaulustige stehen auf Balkonen oder Dächern während die Spannung steigt.

Auch die Kita Regenbogen aus der Neustadt wollte sich das Schauspiel nicht entgehen lassen, steht doch sogar das Sommerfest unter dem Motto „Von den Dinosauriern bis zur Steinzeit“. Ein wahres Dino-

fieber ergreift Gießen in diesen Tagen, das vor keinem Halt zu machen scheint.

Plötzlich sind Motorengeräusche aus der Ferne zu hören. In der Ferne taucht der Hubschrauber auf, einige Meter unter ihm baumelt an einem langen Seil der ersehnte Dino. Die Kinder sind völlig aus dem Häuschen, haben sie doch tapfer darauf gewartet. Lautes Geschrei, Freudensprünge und Applaus erfüllen jetzt den Platz.

Doch die Spannung nimmt kein Ende. Wird der Landeanflug klappen? In einem Bogen steuert der Pilot das E-Klo an. Souverän landet der Plateosaurus an seinem Bestimmungsort auf der Fußgänger-Überführung. Erleichterung macht sich breit – alles hat geklappt. Es folgen Jubel und Applaus.

Der Hubschrauber verschwindet genauso schnell wie er gekommen war. Die Kinder, darunter auch Mädchen und Jungen der Uhlandsschule sowie weiterer Kitas, stürmen das Elefantenklo und ein Junge ruft nur noch „Zugabe für den Dino“. Nun wird das fremdartige Wesen erst einmal genauer inspiert. Das sieht man nicht alle Tage. Ein durchaus gelungener Auftakt für die Ausstellungseröffnung am kommenden Samstag.

Lesen Sie mehr auf unseren heutigen Sonderseiten „Dinos in Gießen entdecken“.



...und da steht der Dino schon auf dem E-Klo. Bilder: mö